



Presseinformation:

Bochum, 24.08.2022

## Antikriegstag – Alternativen zur Aufrüstung

TERMIN: 01.09.2022, ab 19:30h

ORT: LutherLAB, Alte Bahnhof Str. 166

Die NaturFreunde sind immer auch in der Friedensbewegung aktiv gewesen. Wir setzen uns weiterhin gegen Aufrüstung ein. Die Gefahren einer Kriegsbeteiligung auch mit Atomwaffen steigen ständig. Deshalb ist es wichtig Alternativen zur Aufrüstung aufzuzeigen. Dafür kommt Christine Schweitzer vom Bund für soziale Verteidigung, um über Alternativen zur Aufrüstung zu reden. Weltweit gibt es genügend Beispiele, wie ohne Waffengewalt man ein überlegenen Aggressor aufhalten konnte, auch beispielsweise 1923 hier im Ruhgebiet. Positive Beispiele gibt es auch aus Indien, Südafrika, Norwegen und den USA - Beispiele, die zeigen, dass Widerstand auch ohne Waffen möglich ist und auch erfolgreich sein kann.



100 Milliarden neue Schulden für neue Waffen. Deutschland steigt zur drittgrößten Militärmacht weltweit auf. Dabei brauchen wir Geld um die Pflege zu verbessern, die Klimawende zu schaffen, die Schulen zu modernisieren und vieler anderer Projekte. In dem 100 Milliarden-Programm sollen auch F-35-Bomber beschafft werden. Diese sollen im Rahmen der „atomaren Teilhabe“ Atomwaffen tragen. Damit und mit dem Krieg in der Ukraine und den Konflikten mit China steigt wieder das Risiko eines Atomkrieges. –

Unsere Diskussionsveranstaltung in Kooperation mit dem Bochumer Friedensplenum und dem DFG-VK Bochum geht der Frage nach, ob Verteidigung auch ohne Waffen möglich ist?

Christine Schweitzer, Geschäftsführerin des Bundes für Soziale Verteidigung, referiert zum Thema Soziale Verteidigung. Sie ist promovierte Ethnologin, war von 1995 bis 1998 Beraterin der NRW-Landesregierung. Sie arbeitet seit 1991 für das Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konflikt-austragung (IFGK).

**NaturFreunde Deutschlands - Ortsgruppe Bochum-Langendreer**

Achim Hahn - Ansprechpartner für die Presse - Tel. 0234 9731322